Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

Antrag

zur Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Infrastruktur am 15. November 2023

Mehr Aufenthaltsqualität im Bermuda3Eck

Der Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur beauftragt die Verwaltung verkehrsberuhigende Maßnahmen für das Bermuda3Eck zu prüfen. Dabei soll im Fokus der Prüfung stehen, ob die Straßen „Kreuzstraße“ und „Kerkwege“ für den Verkehr gesperrt werden können und der Straßenraum nach dem Münchener Vorbild „Sommerstraße“ umgestaltet werden kann. Ein halbes Jahr nach Beginn des Projekts wird dem Ausschuss berichtet. Die Maßnahme soll unter Berücksichtigung der Kernaktivität „Bermuda3Eck 4.0“ der Bochum Strategie durchgeführt werden.

Begründung

Mit seinen vielen Kneipen, Biergärten, Restaurants, Kinos und Diskotheken ist das Bermuda3Eck Treffpunkt vieler Menschen und ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Eine Sperrung der Straßen für den Verkehr im Bermuda3Eck würde nach Vorstellung von SPD und Grünen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität führen.

Hierbei steht die Schaffung zusätzlicher Möglichkeiten zum Verweilen und Genießen für die Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund, ebenso wie die Unterbindung des dortigen Car-Posings.

Bei der Umsetzung der Straßensperrung gilt es zu bedenken, dass die Zufahrtsmöglichkeiten zum Parkplatz in der Kreuzstraße 6 gewahrt bleiben muss. Hierfür könnte es notwendig sein, einige Parkplätze im Straßenraum einzuschränken. Auch die Zufahrt zum Parkhaus P8 muss gewährleistet sein, wobei die Ausfahrt beispielsweise ausschließlich über die Viktoriastraße erfolgen kann.

Die Durchfahrt soll analog zur Regelung in der Brüderstraße zwischen 19 und 5 Uhr grundsätzlich untersagt sein, gemäß der Vorlage 20221914. Hierbei müssen gegebenenfalls die Lieferzeiten angepasst werden.

Selbstverständlich sollen die Bürgerinnen und Bürger, die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die ISG Bermuda3Eck und das Quartiersmanagement des Bermuda3Ecks ausführlich über dieses Pilotprojekt informiert werden. Die gewonnenen Erkenntnisse aus der Neugestaltung des Straßenraums können wertvolle Impulse für die Verkehrswende vor Ort setzen. Aus diesem Grund wird dem Ausschuss ein Bericht ein halbes Jahr nach Projektbeginn vorgelegt.

Martina Schnell
Die SPD im Rat

Martina Foltys-Banning
Die Grünen im Rat